

1	Einführung	1
2	Der gnädige Gott: Martin Luther (1483–1546) und das liberale Erbe der Reformation	5
	Luthers Dichotomien	8
	Luthers „Solas“	10
	Der Paradigmenwechsel Luthers	11
	Luther aus heutiger Sicht	12
3	Der Gott der Natur	15
	Nicolaus Cusanus (1401–1464): Gott als Überwindung von Wirklichkeit und Möglichkeit	16
	Giordano Bruno (1548–1600): Gott als Weltseele	18
	Jakob Böhme (1575–1624): Der alles durchdringende Gott	21
	Baruch Spinoza (1632–1677): Der pantheistische Gott	23
	Friedrich Wilhelm Schelling (1775–1854): Gott als das Absolute	28
4	Der Gott der Vernunft	33
	René Descartes (1596–1650): Der uns bewusst gewordene Gott	36
	Pierre Bayle (1647–1706): Der fragwürdige Gott	39
	Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716): Der vernünftige Gott	42
	Immanuel Kant (1724–1804): Der unbewiesene, aber moralisch notwendige Gott	47
	Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831): Gott als Geist in der Geschichte	51

5	Der Gott des Gefühls	55
	Blaise Pascal (1623–1662): Der Gott des Herzens	57
	Jean-Jacques Rousseau (1712–1778): Der Gott des Erlebens	59
	Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher (1768–1834): Das Göttliche als schlechthinnige Abhängigkeit	62
	Ludwig Feuerbach (1804–1872): Gott als des Menschen eigenes Wesen	68
6	Der Gott der Geschichte	79
	Ferdinand Christian Baur (1792–1860): Der geschichtlich gewordene Gott	82
	David Friedrich Strauß (1808–1874): Der mythische Gott	86
	Albrecht Ritschl (1822–1889): Gott als der sich in Christus selbst Be- zeugende	90
	Adolf von Harnack (1851–1930): Das Kommen Gottes in der Gottesherrschaft	96
	Ernst Troeltsch (1865–1923): Gottes Willen und Wesen	103
7	Der Gott des ethischen Willens: Albert Schweitzer (1875–1965): Ehrfurcht vor dem Leben	115
8	Die Göttlichkeit Gottes: Karl Barth (1886–1968) und die dialektische Revolte	127
9	Der existenzialistische Gott: Was uns unbedingt angeht	143
	Søren Kierkegaard (1813–1855): Der leidenschaftliche Gott	146
	Wilhelm Herrmann (1846–1922): Gott als Erfahrungswirklichkeit	151
	Rudolf Otto (1869–1937): Gott als Widerfahrnis des Numinosen	156
	Rudolf Bultmann (1884–1976): Gott als die unsere Existenz bestimmende Macht	160
	Paul Tillich (1886–1965): Gott als die Tiefe des Seins	171
10	Von der alten zur neuen Liberalen Theologie (2.0)	187
	Karl Jaspers (1883–1969): Gott als das Umgreifende	192
	Martin Werner (1887–1964): Gott als Seins- und Sinngrund	202
	Gott als Seinsgrund	205
	Gott als Sinngrund	209
	Fritz Buri (1907–1995): Gottesoffenbarung als Selbstoffenbarung des Menschen	214
	Ulrich Neuenschwander (1922–1977): Die Abgründigkeit Gottes	224

11	Der Bund für Freies Christentum: Unaufgebbares Erbe der liberalen Theologie	239
12	Anglo-Amerikanische Liberalität	249
	Samuel Taylor Coleridge (1772–1834): Wenn sich das Selbst in Gott verliert	250
	Ralph Waldo Emerson (1803–1882): Ich bin Teil und Teilchen Gottes	252
	Walter Rauschenbusch (1861–1918): Der Gott des sozialen Evangeliums	255
	Alfred North Whitehead (1861–1947): Gott als Prozess	264
	Harry Emerson Fosdick (1878–1969): Der kriegsrische und der pazifistische Gott	269
	Reinhold Niebuhr (1892–1971): Die Verderbtheit des Menschen wieder ernst nehmen	275
	Gary Dorrien (geb. 1952): Liberales Christentum oder keines	279
13	Transtheistische Theologie	287
	Dietrich Bonhoeffer (1906–1945): Den Gott, den es gibt, gibt es nicht	289
	Wolfhart Pannenberg (1928–2014): Gott als die alles bestimmende Wirklichkeit	303
	Eberhard Jüngel (1934–2021): Gott als Geheimnis zwischen Theismus und Atheismus	312
	Gotthold Hasenbüttel (geb. 1933): Nur im Vollzug des Liebens ist Gott wirklich	323
14	Posttheistische Theologie	333
	Dorothee Sölle (1929–2003): Atheistisch an Gott glauben	337
	Hubertus Halbfas (geb. 1932): Können Atheisten Christen sein?	346
	Helmut Fischer (geb. 1929): Posttheistischer Fokus auf die Botschaft Jesu	352
15	Von der Religionswissenschaft zur Religionstheologie	363
	Die Religionswissenschaft	364
	Religionstheologie	369
	John Hick: Gott hat viele Namen	370
	ÖRK: Nicht ohne meine Nachbarn	375
	Hans Küng: Weltethos	377
	Perry Schmidt-Leukel: Gott ohne Grenzen	379

	Klaus von Stosch: Komparative Theologie	384
	Hans-Martin Barth: Wechselseitiger Inklusivismus	387
	Ein persönlicher Zugang	393
16	Natürliche Theologie	403
	Verhältnis von Theologie und Naturwissenschaften	405
	Die Entwicklung unserer Weltbilder	408
	Das „kosmische Bewusstsein“ und die „konvergente Potenzialität“	417
	Ist eine natürliche Theologie heute noch möglich und nötig?	425
17	Ergebnis	431
	Zusammenfassung	431
	Grundzüge einer <i>heutigen</i> liberalen Theologie 3.0	439
	Literatur	445
	Stichwortverzeichnis	455